

2499/J XXII. GP

Eingelangt am 14.01.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Kräuter, Eder
und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Finanzierung des „Generalverkehrsplanes“

Da aus nicht näher bekannten Gründen von den Regierungsfraktionen im Ständigen Unterausschuss des Rechnungshofausschusses betreffend Prüfung des Verlangens hinsichtlich der Finanzierung des Generalverkehrsplanes ein Auftrag an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie hinsichtlich eines detaillierten Erhebungsberichtes verhindert wurde, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Bis zu welchem zukünftigen Geschäftsjahr liegen Liquiditätspläne der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG (ASFINAG) und der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) sowie deren Tochtergesellschaften vor?
2. Inwieweit sind in diese Liquiditätspläne die Ausgaben aufgrund des Generalverkehrsplanes eingearbeitet?
3. Ist es Ihnen möglich, diese Liquiditätspläne Ihrer Anfrage-

beantwortung als Anlage anzuschließen, wenn nein, warum nicht?

4. Bis zu welchen Geschäftsjahren sollen sämtliche Schulden der unter Frage 1. näher bezeichneten Unternehmen getilgt sein und liegen diesbezüglich entsprechende Tilgungspläne vor?
5. Ist es Ihnen möglich, diese Tilgungspläne Ihrer Anfragebeantwortung als Anlage anzuschließen, wenn nein, warum nicht?
6. Welche Schwerpunkte beinhalten die mittel- und langfristigen Planungsvorhaben der unter Frage 1. näher bezeichneten Unternehmen?